Artikel vom 20.08.2021 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 15:22 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/landwirtschaft-hat-die-nase-vorn

Landwirtschaft hat die Nase vorn



Foto: imago/suedraumfoto

Im Corona-Krisenjahr 2020 ist es nur im Bereich Landwirtschaft zu einer Zunahme der Zahl neuer Ausbildungsverträge gekommen. Nach den endgültigen Ergebnissen, die das Statistische Bundesamt (Destatis) am Mittwoch vergangener Woche veröffentlichte, wurden im Bereich Landwirtschaft im vergangenen Jahr bundesweit insgesamt 13 386 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen; das waren 450 oder 3,5 % mehr als im Jahr zuvor. Dagegen kam es 2020 laut Destatis aufgrund der Corona-Krise zu einem „bislang einzigartigen Rückgang“ bei der Gesamtzahl neuer Ausbildungsverträge. Insgesamt hätten nur etwa 465 700 Personen in Deutschland einen Vertrag in der dualen Berufsausbildung abgeschlossen; das seien 47 600 oder 9,3 % weniger als 2019 gewesen. Der größte prozentuale Rückgang seit Beginn der Zeitreihe im Jahr 1977 zeige einen deutlichen Effekt der Corona-Krise auf den Ausbildungsmarkt, stellten die Statistiker in Wiesbaden fest. „Noch nie seit Beginn der Statistik vor über 40 Jahren hat es in einem Jahr weniger als 500 000 neue Azubis gegeben“, so Rotraud Kellers aus dem für die Berufsbildungsstatistik zuständigen Referat im Statistischen Bundesamt.